

# Wohin geht die Reise im Fußball - und wohin geht der FCN?

**Beitrag von „hoeschler“ vom 9. Mai 2016, 11:44**

Ich hoffe noch immer darauf, dass die große Blase PL dann endlich mal platzen wird und die Vereine reihenweise den Bach runtergehen. Leider wird diese Hoffnung wenn überhaupt erst viel zu spät erfüllt.

Von daher fällt es mir sehr schwer, einen möglichen Weg für den Glubb zu finden.

Man sollte auch bedenken: Die Bayern profitieren am meisten von 50+1, völlig richtig. Sollte sich die Bundesliga allerdings zur Abschaffung des Regelwerks aufrufen, werden genau diese noch mehr Geld als alle anderen aquirieren können. Erfolg macht halt sexy oder so ähnlich. Deshalb halte ich die Argumentation für eher schwach.

Was heißt das für den Glubb? Überhaupt nichts heißt das. Sämtliche möglichen Nischen sind bereits besetzt (Ausbildungsverein, horido. So schimpfen sich ja jetzt schon knapp 32 der 36 Profivereine), Das Wort Tradition heißt im Fußball halt leider immer mehr, die Asche zu bewahren anstatt das Feuer brennen zu lassen. Deshalb bleiben nur zwei Möglichkeiten: Entweder wir schwimmen mit den Fischen mit. Und das heißt jetzt sofort die notwendigen Strukturen zu schaffen, dass mit dem Fall von 50+1 bereits ein Irrer mit zuviel Geld am Valze steht.

Oder konsequent den Status "Verein für alle" weitergehen, welcher mittelfristig den schleichenden Tod des FCN bedeutet. Wir haben eine Infrastruktur, die für Bundesliga ausgelegt ist und halt leider auch genau so viel kostet. Wir müssen uns dessen bewusst werden, dass wir dann, wenn wir von einem neuen Stadion reden, von Kapazitäten deutlich unter der Hälfte des aktuell vorhandenen reden. Und wir müssen uns dessen bewusst werden, dass der ganze Mist völlig schiefgehen kann und wir uns nach dem Kollaps als Neugründung in den Niederungen des Amateurfußballs wiederfinden werden. Denn das wird ein einziger Ritt auf der Rasierklinge, über Jahre, wenn nicht gar Jahrzehnte hinweg.